



# IHK-NEWSLETTER OSTWESTFALEN INTERNATIONAL

April 2022

## Inhaltsverzeichnis (gewünschte Überschrift anklicken)

▶ <b>INTERNETADRESSEN DES MONATS</b> .....	<b>4</b>
Praxislotse Wirtschaft & Menschenrechte - Lieferkettengesetz.....	4
Russland-Sanktionen und mehr .....	4
▶ <b>VERANSTALTUNGEN</b> .....	<b>4</b>
Frankreich: Kaufrecht, Insolvenz, Umsatzsteuer, Datensicherheit - online .....	4
Breakfast-Talk: Wirtschaftspartner Irland - online.....	4
Verpackungskennzeichnung in der EU - online .....	5
USA: Aktuelle Chancen für deutsche Unternehmen durch Infrastruktur- programme - online.....	5
IHK-Regionalforum Afrika – Fokus: Lebensmittelverarbeitung (inkl. Verpackung) - online.....	5
Kasachstan: Aktuelle Entwicklungen und Chancen für deutsche Unternehmen - online.....	5
Online-Handel in Großbritannien - online .....	5
Vertriebsaufbau und Kommunikation im US-Markt - online.....	6
Innovative Industrie NRW & Singapur - online .....	6
German-Norwegian Industry Forum in Düsseldorf.....	6
▶ <b>UNTERNEHMERREISEN</b> .....	<b>6</b>
Japan: Interessensbekundung für die Japan-Reise von Bundeskanzler Olaf Scholz .....	6
Israel: Unternehmerreise NRW goes Innovation .....	6
Irland: Mittelstandsbörse – Kooperationsgespräche in Dublin .....	7
Singapur: Neuer Termin – Innovative Industrielösungen .....	7
▶ <b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b> .....	<b>7</b>
DIHK veröffentlicht Ergebnisse – Blitzumfrage zu den Auswirkungen des Ukraine-Krieges .....	7
DIHK veröffentlicht Sonderauswertung zu Lieferketten.....	7
Euler Hermes ändert Markennamen in „Allianz Trade“ – Unternehmensname bleibt .....	7

Berufsausbildung ohne Grenzen - Auslandspraktika.....	8
► <b>LÄNDERNOTIZEN</b> .....	<b>8</b>
IHK International: Wir beraten Sie gerne .....	8
Belgien: Neue Einkommensteuerklassen.....	8
Belgien: Neue Rücknahmeverordnung im Online-Handel .....	8
Bosnien und Herzegowina: Änderungen der Einkommensteuer und Erhöhung Mindestlohn.....	9
Brasilien modernisiert das Aufenthaltsrecht.....	9
China: Umfrageergebnisse - Aktueller COVID-19-Ausbruch und Ukraine-Krieg treffen deutsche Unternehmen in China stark .....	9
Dänemark: Besondere Kontrollbesuche auf Baustellen.....	9
Frankreich: Neue Bauvorschriften verändern Nachfrage nach Baumaterial.....	9
Großbritannien: NRW und Schottland verstärken wirtschaftliche Zusammenarbeit.....	10
Großbritannien: Das britische Global Business Mobility Visum kommt .....	10
Hongkong: Ausländische Fachkräfte verlassen Hongkong.....	10
Indien: Änderungen bei der LLP ab April 2022 in Kraft .....	10
Irak/Iran/Jordanien/Libanon: AkademikerInnen hospitieren in deutschen Unternehmen.....	10
Japan: EU-Umfrage zu EU-Japan Handelsabkommen .....	10
Niederländer investieren Milliarden in deutsches Flüssiggasterminal .....	11
Norwegen: Zusammenarbeit bei Wasserstoff-Importen vereinbart.....	11
Pakistan Desk bei der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer .....	11
Rumänien: Kleine und mittlere Unternehmen erhalten Beihilfe .....	11
Schweiz: Anwendbarkeit der kantonalen Mindestlöhne für in die Schweiz entsandte ausländische Arbeitnehmer .....	11
Schweiz: Anwendungsbereich und Stolpersteine bei der Unterstellungs- erklärung Ausland und Inland.....	11
Spanien: Anpassung des Mindestlohnes.....	12
Ukraine: BMF informiert über steuerliche Behandlung von Zuwendungen.....	12
USA: Strukturwandel im US-Einzelhandel setzt sich fort .....	12
USA: Utah verabschiedet Datenschutzgesetz .....	12
► <b>ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT</b> .....	<b>12</b>
IHK International: Ich berate Sie gerne .....	12
China: EU-Antidumpingmaßnahmen gegen Aluminium-Haushaltsfolien um fünf Jahre verlängert.....	13
China: EU-Antidumpingmaßnahmen gegen chinesische Glaserfaserprodukte aus Marokko .....	13

Demokratische Republik Kongo wird Mitglied der EAC .....	13
Marokko: Neue Regelung für importierte Bekleidungsstoffe .....	13
Nordmazedonien: Keine Mehrwertsteuer für Grundnahrungsmittel.....	13
Russland/Belarus: EU passt Stahlschutzquoten nach Einfuhrverboten an .....	13
Russland: EU und Partner beenden Meistbegünstigungsstatus.....	14
EU stellt konsolidierte Fassungen der Russland- und Belarus-Embargos zur Verfügung.....	14
EU veröffentlicht Leitlinien für Ausfuhrbeschränkungen nach Russland und Belarus inkl. Umschlüsselungsverzeichnis für betroffene Hightech-Güter.....	14
Schweiz hebt Industriezölle ab 1. Januar 2024 auf .....	14
Serbien stoppt Export von Mehl, Mais, Weizen und Öl .....	14
Ukraine und Ungarn führen Ausfuhrbeschränkungen für Getreide ein .....	14
USA befreien zahlreiche chinesische Produkte von den Zusatzzölle .....	15
Vereinigtes Königreich stellt auf neues Zoll-IT-System um.....	15
Sanktionsinformationen im EU-Portal Access2Markets.....	15
Zolldokumente elektronisch beantragen und selbst ausdrucken .....	15
ATLAS-Einfuhr: Beendigung der Anmeldbarkeit des Bestimmungslandcodes „EU“.....	16
EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr.....	16
► <b>MESSEN</b> .....	<b>16</b>
NRW Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW .....	16
► <b>PUBLIKATIONEN</b> .....	<b>16</b>
Gesundheitswirtschaft Dänemark – Fact Sheet.....	16

Impressum:

IHK Ostwestfalen zu Bielefeld  
Elsa-Brändström-Straße 1-3  
33602 Bielefeld

Die IHK Ostwestfalen hat die vorgenannten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt, kann jedoch keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernehmen.

Bildnachweis: [www.stock.adobe.com](http://www.stock.adobe.com)

---

## ▶ INTERNETADRESSEN DES MONATS

### Praxislotse Wirtschaft & Menschenrechte - Lieferkettengesetz

Sie möchten Menschenrechte entlang Ihrer Liefer- und Wertschöpfungskette achten? Doch die praktische Umsetzung stellt Sie vor große Herausforderungen? Der Praxislotse Wirtschaft & Menschenrechte bietet Ihnen eine Vielzahl an Fallstudien, Hintergrundinformationen und Anleitungen aus dem Unternehmensalltag.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Russland-Sanktionen und mehr

Wir informieren Sie auf unserer Website News-International über die Sanktionen und weitere aktuelle Änderungen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

---

## ▶ VERANSTALTUNGEN

### Frankreich: Kaufrecht, Insolvenz, Umsatzsteuer, Datensicherheit - online

Die AHK Frankreich bietet im **April/Mai 2022** zu folgenden Themen Webinare an. Die Teilnahme ist jeweils kostenlos.

- [Cyber- und Datensicherheit von Medizinprodukten](#)
- [Kaufrecht: Vertragsabschluss, erhebliches Ungleichgewicht, allgemeine Bedingungen, Sachmängel, Haftung](#)
- [Handlungsreisender, Handelsvertreter, Vertragshändler, rechtsmissbräuchlicher Abbruch der Handelsbeziehung](#)
- [Insolvenzverfahren, Insolvenz, Sicherheit](#)
- [Aspekt des deutsch-französischen Umsatzsteuerrechtes](#)
- [Betriebsstätten Besteuerung](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Breakfast-Talk: Wirtschaftspartner Irland - online

Wie entwickelt sich der deutsch-irische Handel? Welche Möglichkeiten bieten sich deutschen Firmen? Auf der Suche nach neuen Lieferwegen bieten sich für Irland die Länder der EU als potentielle Kandidaten an. Das Umschlagsvolumen mit der EU ist bereits stark gewachsen. Die irischen Unternehmen sind offen für Partnerschaften mit Kunden aus der ganzen Welt und punkten mit einer modernen und wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstruktur. Die richtige Zeit, eigene Marktchancen zu erkennen und Marktpotenziale zu eruieren. In dem Breakfast-Talk am **6. April 2022** stellt Ihnen die IHK Ostwestfalen gemeinsam mit der AHK Irland von 10 bis 12 Uhr die aktuelle Wirtschaftslage, Perspektiven und rechtliche sowie steuerliche Besonderheiten vor. Unternehmenvertreter berichten über Ihre Erfahrungen im Irland-Geschäft. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Verpackungskennzeichnung in der EU - online

Der DIHK veranstaltet am 7. April 2022 von 15 bis 17 Uhr, mit Unterstützung der AHK Frankreich, AHK Spanien und AHK Schweden, ein Webinar zur Verpackungskennzeichnung in der EU. Dabei sollen insbesondere die Regelungen in Frankreich, Spanien und Skandinavien aber auch in Italien und Deutschland beleuchtet werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### USA: Aktuelle Chancen für deutsche Unternehmen durch Infrastrukturprogramme - online

US-Präsident Biden hat das Infrastrukturinvestitionsgesetz mit einem Volumen von 1,2 Billionen US-Dollar im November 2021 unterzeichnet. Die Deutschen Auslandshandelskammern in den USA geben am **20. April 2022, 15 bis 16 Uhr**, eine aktuelle und praxisrelevante Einordnung, wie auch deutsche Unternehmen vom Infrastrukturboom in den USA profitieren können.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### IHK-Regionalforum Afrika – Fokus: Lebensmittelverarbeitung (inkl. Verpackung) - online

Beim IHK-Regionalforum Afrika dreht sich am **27. April 2022 von 10 bis 12 Uhr** alles um die Marktchancen in Afrika. Besonders im Fokus stehen Ost- und Westafrika. Ziel ist es, deutsche Unternehmen aus der Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsindustrie zu informieren. Hierbei spielt es keine Rolle, ob das Unternehmen erstmal nur Interesse am Afrikageschäft mitbringt oder bereits in Afrika aktiv ist. Unternehmen aus der Region teilen ihre Erfahrungen auf den afrikanischen Märkten mit Ihnen und beleuchten neben ihren Erfolgen auch die damit verbundenen Herausforderungen. Zudem haben wir Expertinnen und Experten eingeladen, die Ihnen wertvolle Tipps zu den Themen Markteinstieg, Finanzierung- und Fördermöglichkeiten geben. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Kasachstan: Aktuelle Entwicklungen und Chancen für deutsche Unternehmen - online

Kasachstan hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten klar die wirtschaftliche Führungsrolle in Zentralasien übernommen. Das Land ist einer der wichtigsten Wirtschaftspartner Deutschlands in der Region. Neben dem klassischen Bergbau gewinnen der Logistiksektor und die Landwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Überdies bieten sich für deutsche Unternehmen immer mehr Möglichkeiten im Bereich der Grünen Technologien. Darüber berichtet Herr Hovsep Voskanyan, Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Zentralasien am **28. April 2022 von 9.30 bis 10.30 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Online-Handel in Großbritannien - online

Im weltweit wachsenden cross-border E-Commerce, sowohl bei b2c- als auch bei b2b-Unternehmen, gehört Großbritannien zu den europäischen Top-Onlinemärkten. Was für Möglichkeiten der britische Online-Markt bietet, aber auch welche Anforderungen dieser Zielmarkt mit Blick auf Kundenverhalten, kulturelle und rechtliche Vorgaben stellt, beantwortet Sven Riemann, Leiter Marketing Services bei der Deutschen Auslandshandelskammer (AHK) in London, am **3. Mai 2022 von 14 bis 15 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Vertriebsaufbau und Kommunikation im US-Markt - online

Vertrieb in den USA stellte schon immer eine Herausforderung für deutsche Unternehmen dar. Themen des Webinars der IHK Düsseldorf am **4. Mai 2022** von **15 bis 16.45 Uhr**, sind die Kundengewinnung auf dem US-Markt, Vertriebsarten und die Zusammenarbeit mit US-amerikanischen Vertriebspartnern.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Innovative Industrie NRW & Singapur - online

Das Land NRW gilt als führender Standort für die Entwicklung der Digitalen Wirtschaft und "Industrie 4.0". Auf der anderen Seite ist Singapur das regionale Powerhouse für fortschrittliche Fertigungstechnologien und bietet eine hervorragende Drehscheibe für den Einstieg in ASEAN. Die Veranstaltung von IPI Singapur und NRW.Global Business am **11. Mai 2022** richtet sich von **8.30 bis 10.30 Uhr** an lokale Unternehmen mit smarten Fertigungslösungen und Start-ups, die in NRW und Singapur neue Absatzmärkte und Geschäftsmöglichkeiten suchen. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### German-Norwegian Industry Forum in Düsseldorf

Norwegen ist mit seinem technologischen Know-how und seinen guten natürlichen Voraussetzungen ein wichtiger Partner beim grünen Wandel der europäischen Industrie. Dies nehmen die AHK Norwegen, IHK NRW und weitere Partner zum Anlass, am **12. Mai 2022** zum ersten German-Norwegian Industry Forum nach Düsseldorf einzuladen. Behörden, Branchenorganisationen, Industrieunternehmen und Experten beider Länder kommen zusammen, um zu diskutieren, wie deutsch-norwegische Industriepartnerschaften zu tiefgreifenden Klimamaßnahmen und der Schaffung neuer Arbeitsplätze beitragen können.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

---

## ▶ UNTERNEHMERREISEN

### Japan: Interessensbekundung für die Japan-Reise von Bundeskanzler Olaf Scholz

Bundeskanzler Scholz wird vom **27. bis 29. April 2022** in Begleitung einer Wirtschaftsdelegation nach Japan reisen. Unternehmensvertreterinnen und -vertreter (Inhaberin / Inhaber, Vorstandsvorsitzende / Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführerin / Geschäftsführer), die interessiert sind, den Bundeskanzler als Mitglied der Wirtschaftsdelegation zu begleiten, füllen bitte die Interessensbekundung elektronisch im bis zum **5. April 2022** aus.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Israel: Unternehmerreise NRW goes Innovation – Smart Mobility

Viele digitale Innovationen rund um die Mobilität der Zukunft sind in den letzten Jahren in Israel entstanden. Die Unternehmerreise vom **8. bis 12. Mai 2022** bietet nordrhein-westfälischen Unternehmen aus den Bereichen der Neuen Mobilität und Automotive die Gelegenheit, die israelische Startup- und Tech-Branche kennenzulernen. Auf dem Programm stehen zudem Besuche der EcoMotion Week sowie bei interessanten Firmen vor Ort. Networking-Events ermöglichen das Kennenlernen potentieller Geschäftspartner.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Irland: Mittelstandsbörse – Kooperationsgespräche in Dublin

Vom **14. bis 15. Juni 2022** haben Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit, in Dublin mit potenziellen irischen Gesprächspartnern Vertriebsgespräche zu führen. Die Mittelstandsbörse ist branchenoffen. Zuvor werden die Besonderheiten der zu vermarktenden Produkte/Dienstleistungen erarbeitet und das Anforderungsprofil der französischen Geschäftspartner definiert. Kontakt: Jan Lutz Müller, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-250, [j.mueller@ostwestfalen.ihk.de](mailto:j.mueller@ostwestfalen.ihk.de).

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Singapur: Neuer Termin – Innovative Industrielösungen

NRW.Global Business und die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen planen, vom **29. August bis 2. September 2022** eine Reise nach Singapur für NRW-Unternehmen durchzuführen. Die Reise richtet sich an Unternehmen aus dem Bereich der innovativen Industrie-Zulieferprodukten sowie an Betriebe mit Smart-Industry-Lösungen, die auf der Suche nach neuen Absatzmärkten sind. Neuer Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2022. Kontakt: Madleen Frauendorf, Tel. 0251 707-474, [frauendorf@ihk-nordwestfalen.de](mailto:frauendorf@ihk-nordwestfalen.de).

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### DIHK veröffentlicht Ergebnisse – Blitzumfrage zu den Auswirkungen des Ukraine-Krieges

An der bundesweiten Blitzumfrage hatten sich 3.700 Unternehmen aus allen Branchen beteiligt. Der Erhebung zufolge sehen sich 78 Prozent der Betriebe vom Krieg und seinen Auswirkungen geschäftlich betroffen. Im Detail berichten 60 Prozent der Unternehmen von Auswirkungen wie steigenden Preisen oder gestörten Lieferketten, 18 Prozent nennen direkte Folgen – etwa den Verlust von Kunden oder Lieferanten. Lediglich 22 Prozent der Unternehmen gaben an, sie spürten bislang keine Auswirkungen von Krieg und Sanktionen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### DIHK veröffentlicht Sonderauswertung zu Lieferketten

Der DIHK hat in einer Sonderauswertung der Konjunkturumfrage zu Jahresbeginn 2022 die Lieferkettenprobleme von Unternehmen analysiert. Schon vor dem russischen Angriff auf die Ukraine und den daraus resultierenden Verwerfungen in internationalen Lieferketten waren die Unternehmen mit Lieferengpässen und Preissteigerungen konfrontiert. Mit den Folgen des Krieges verstärken sich die Probleme.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Euler Hermes ändert Markennamen in „Allianz Trade“ – Unternehmensname bleibt

Euler Hermes hat Ende März 2022 seinen Markennamen in „Allianz Trade“ geändert. Euler Hermes Deutschland ist aber nach wie vor der rechtliche Unternehmensname, deshalb wird man auf den Dokumenten weiterhin den Unternehmensnamen Euler Hermes Deutschland finden. Aber der Markenname ist jetzt Allianz Trade, und das ist der Name, der für angebotenen Produkte - und Dienstleistungen verwendet wird.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Berufsausbildung ohne Grenzen - Auslandspraktika

Der beste Weg, internationale Kompetenzen zu erwerben, ist ein Lern- und Arbeitsaufenthalt im Ausland. Bereits 2009 wurde das Programm „Berufsausbildung ohne Grenzen“ initiiert, das seit 2015 unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz fortgesetzt wird. Seit 2016 nahmen über 6 000 deutsche Auszubildende durch Auslandspraktika weltweit teil und über 3 000 ausländische Fachkräfte kamen nach Deutschland. Von einem Auslandspraktika profitieren nicht nur die Auszubildenden, sondern auch die Arbeitgeber in vielerlei Hinsicht.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ LÄNDERNOTIZEN

IHK International: Wir beraten Sie gerne



### Länder und Märkte – Arabien, Asien und Russland

Ines Ratajczak, Referatsleitung International

Tel. 0521 554-101 E-Mail: [i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de](mailto:i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de)



### Länder und Märkte – Afrika, Amerika und Europa

Jan Lutz Müller, Referent International

Tel. 0521 554-250 E-Mail: [j.mueller@ostwestfalen.ihk.de](mailto:j.mueller@ostwestfalen.ihk.de)



### Entsendung, Reisehinweise, Visafragen, Zoll

Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Tel. 0521 554-232 E-Mail: [m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de)

## Belgien: Neue Einkommensteuerklassen

gtai - Am 25. Februar 2022 hat die belgische Regierung die neuen Einkommensteuertarife veröffentlicht. Es ergeben sich Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Belgien: Neue Rücknahmeverordnung im Online-Handel

Durch ein Dekret der flämischen Regierung über die nachhaltige Bewirtschaftung von Stoffkreisläufen und Abfällen sind Online-Händler von Matratzen sowie Produkten, die Mineralöl enthalten, verpflichtet sich bei den nationalen Rücknahmesystemen anzuschließen oder einen Rücknahme- und umweltschutzplan bei der flämischen Umweltbehörde einzureichen. Für Matratzen betrifft dies die Organisation [Valumat](#) und für Altöle [Valorlub](#). Durch einen Beitritt zu dieser Organisation können betroffene ihre gesetzlichen Rücknahme- und Informationspflichten erfüllen. Diese Regelung gilt momentan nur in Flandern, wird aber in Kürze auch auf Brüssel und die Wallonie ausgedehnt.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Bosnien und Herzegowina: Änderungen der Einkommensteuer und Erhöhung Mindestlohn

gtai - Zugunsten der Erhöhung des Mindestlohnes werden die Steuersätze gesenkt:

- Die Einkommenssteuer wird von 10 Prozent auf 8 Prozent gesenkt;
- Der Krankenversicherungsbeitrag wird von 12 Prozent auf 10,2 Prozent gesenkt.

Für das Jahr 2022 wurde der Mindestlohn auf 543 Konvertible Mark (ca. 276,36 Euro) netto festgelegt. Der kumulierte Beitragssatz, bestehend aus der Einkommenssteuer, Sozialversicherung und des Krankenversicherungsbeitrages, beträgt anstelle von 32 Prozent jetzt 31,2 Prozent.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## Brasilien modernisiert das Aufenthaltsrecht

gtai - Ausländische Reisende, die aus der Ferne arbeiten, können eine befristete Aufenthaltsgenehmigung für die Arbeit in Brasilien erhalten.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## China: Umfrageergebnisse - Aktueller COVID-19-Ausbruch und Ukraine-Krieg treffen deutsche Unternehmen in China stark

Angesichts des Lockdowns großer chinesischer Städte und eines anhaltenden verheerenden Krieges in Europa sind deutsche Unternehmen in China zunehmend besorgt um ihre Geschäfte. Die aktuelle geopolitische Krise wirkt sich für mehr als die Hälfte der antwortenden Unternehmen auf die China-Strategie ihrer Zentrale aus. Ein Drittel der Befragten stellt geplante Geschäfte oder Investitionen auf Eis. 46 % der antwortenden Unternehmen sehen aktuell eine abnehmende Attraktivität des chinesischen Marktes im Vergleich zu anderen Märkten.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## Dänemark: Besondere Kontrollbesuche auf Baustellen

Die dänische Arbeitsschutzbehörde führt aktuell auf Baustellen unangemeldete Kontrollbesuche durch. Besonders geachtet wird darauf, ob:

- Staubschwache Arbeitsmethoden angewendet werden.
- Staubintensive Arbeiten von anderen Arbeiten getrennt ausgeführt werden.
- Geeignete technische Hilfsmittel, um schweres Heben und Tragen zu vermeiden, benutzt werden.

Auch das Arbeitsumfeld in den Unternehmen wird während der Besuche genauer betrachtet werden.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## Frankreich: Neue Bauvorschriften verändern Nachfrage nach Baumaterial

gtai - In den kommenden Jahren wird das Thema „Nachhaltiges Bauen“ landesweit sehr wichtig werden. Eine neue Wärme- und Klimaschutzverordnung (RE2020) tritt ab 2022 phasenweise in Kraft. Sie gilt bereits für Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, für Bauanträge seit dem 1. Januar 2022. Büro- und Unterrichtsgebäude folgen ab 1. Juli 2022.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Großbritannien: NRW und Schottland verstärken wirtschaftliche Zusammenarbeit

Schwerpunkte der Zusammenarbeit bilden die Bereiche Wasserstoffwirtschaft und erneuerbare Energien. Eine Absichtserklärung wurde unterzeichnet. Das Thema Wasserstoff ist für die Landesregierung von zentraler Bedeutung, um die Klimaschutzziele zu erreichen und den Wirtschafts- und Energiestandort Nordrhein-Westfalen zu modernisieren. Nordrhein-Westfalen und Schottland werden über die Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate den bereits begonnenen Austausch intensivieren. Weitere wichtige Themen sind Biowissenschaften, Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Start-up- und Scale-up-Unternehmen sowie Tourismus.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Großbritannien: Das britische Global Business Mobility Visum kommt

gtai - Die britische Regierung implementiert neue Regeln für Visa, die eine vorübergehende wirtschaftliche Betätigung im VK ermöglichen sollen. Startschuss ist der 11. April 2022. Das Global Business Mobility (GBM) Visum ist letztlich eine Konsolidierung verschiedener Visa, die – von einer Ausnahme abgesehen – bereits existieren. Die Bezeichnungen ändern sich, die materiellen Änderungen halten sich hingegen im Rahmen.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Hongkong: Ausländische Fachkräfte verlassen Hongkong

gtai - Hongkong hat mit einer heftigen Omikron-Welle zu kämpfen. Immer mehr Expatriates verlassen die Stadt - viele wohl dauerhaft. Die Emigration nimmt dramatische Ausmaße an.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Indien: Änderungen bei der LLP ab April 2022 in Kraft

gtai - Im August 2021 waren Änderungen des LLP-Gesetzes in Indien verabschiedet worden. Die insgesamt 29 Vorschriften des Änderungsgesetzes werden nach der nun veröffentlichten Bekanntmachung am 1. April 2022 in Kraft treten.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Irak/Iran/Jordanien/Libanon: AkademikerInnen hospitieren in deutschen Unternehmen

Das Projekt vernetzt deutsche Unternehmen mit berufserfahrenen AkademikerInnen aus dem Irak, Iran, aus Jordanien und dem Libanon. Die Auswahlphase und Hospitationsvermittlung erfolgen im April und Mai. Bei dem Auswahlverfahren werden sowohl spezifische Anforderungen der teilnehmenden Unternehmen sowie die Qualifikation und Berufserfahrung der Hospitierenden berücksichtigt. Bei Interesse können sich Unternehmen bis zum 16. Mai 2022 melden bei: Angelika Doebbelin, Goethe-Institut, Tel. 089 15921 050, [Angelika.Doebbelin@goethe.de](mailto:Angelika.Doebbelin@goethe.de).

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Japan: EU-Umfrage zu EU-Japan Handelsabkommen

Das Abkommen enthält Mechanismen, die es der EU und Japan ermöglichen, zusammenzuarbeiten, um die bestehenden regulatorischen Hemmnisse zu beseitigen und das Entstehen neuer Hemmnisse zu verhindern. Zu diesem Zweck hat die Europäische Kommission eine Umfrage gestartet, um die bestehenden rechtlichen Hindernisse zu ermitteln, die die EU-Exporte nach Japan behindern, sowie den Bedarf an der Entwicklung oder Angleichung neuer Normen oder technischer Vorschriften, die den Handel zwischen der EU und Japan erleichtern und fördern würden.

Die Umfrage läuft bis zum 29. April 2022.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Niederländer investieren Milliarden in deutsches Flüssiggasterminal

Deutschland hat angekündigt schnellstmöglich zwei Terminals für verflüssigtes Erdgas (LNG) zu bauen. Niederländische Parteien sind bereit, zu investieren. Dabei handelt es sich um Standorte in Brunsbüttel und Wilhelmshaven, beide an der deutschen Nordseeküste. Der Terminal könnte 2025 fertiggestellt sein.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Norwegen: Zusammenarbeit bei Wasserstoff-Importen vereinbart

Auf seiner Norwegen-Reise hat Vizekanzler Habeck mit dem norwegischen Ministerpräsident Jonas Gahr Støre ein Joint Statement zur Zusammenarbeit in Energiefragen unterzeichnet. Darin wird eine enge Zusammenarbeit vereinbart, um möglichst schnell großvolumige Wasserstoff-Importe nach Deutschland aus Norwegen umzusetzen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Pakistan Desk bei der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer (AHK)

Viele deutsche Unternehmen aus dem Vertriebs- und Dienstleistungs-Hub der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer (AHK) betreuen den pakistanischen Markt. Daher wurde eine eigene Kontaktstelle gegründet:

“Pakistan Desk”, Herr Muhammad Usman

Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK)

Tel.: +971 (0)4 4470100 (ext. 229), [muhammad.usman@ahkuae.com](mailto:muhammad.usman@ahkuae.com)

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Rumänien: Kleine und mittlere Unternehmen erhalten Beihilfe

gtai - In Rumänien können kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) bis zu 1 Million Euro Beihilfe für Investitionen in Ausrüstung, oder für Modernisierungsvorhaben erhalten. Diese Finanzmittel müssen nicht zurückgezahlt werden.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Schweiz: Anwendbarkeit der kantonalen Mindestlöhne für in die Schweiz entsandte ausländische Arbeitnehmer

In den letzten vier Jahren ist in mehreren Schweizer Kantonen ein obligatorischer Mindestlohn in Kraft getreten. Bei ausländischen Arbeitgebern, die Arbeitnehmer in einen Kanton entsenden, der einen Mindestlohn vorsieht, stellt sich daher die Frage, ob sie verpflichtet sind, sich an den in den jeweiligen kantonalen Gesetzen vorgesehenen Mindestlohn zu halten. Die Handelskammer Deutschland-Schweiz informiert über dieses Thema.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Schweiz: Anwendungsbereich und Stolpersteine bei der Unterstellungserklärung Ausland und Inland

Im globalen Warenhandel werden Lieferstrukturen immer mehr hinsichtlich deren Effizienz optimiert. So werden Waren von in- wie auch ausländischen Lieferanten oft direkt vom Ausland zum Kunden ins Inland geliefert. Gleiches gilt auch bei Waren, die im Inland unter Zollüberwachung stehen. Diese Konstellationen führen immer wieder zu Unklarheiten, welche Lieferung wo und wie zu besteuern ist, wer bei der Einfuhr als Importeur auftreten muss und welche Lieferbedingungen zur korrekten Anwendung gelangen. Eine mangelhafte Handhabung bewirkt MWST- und Reputationsrisiken bei den Lieferanten.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Spanien: Anpassung des Mindestlohnes

gtai - Der Mindestlohn wurde rückwirkend zum 1. Januar 2022 auf 33,33 Euro pro Tag oder 1.000 Euro pro Monat (bei 14 Monatsgehältern) festgesetzt. Die Lohnerhöhung gilt vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Ukraine: BMF informiert über steuerliche Behandlung von Zuwendungen

Mit Schreiben vom 17. März 2022 hat das Bundesministerium für Finanzen (BMF) sich zur steuerlichen Behandlung von Zuwendungen und anderen Unterstützungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine geäußert. Es enthält neben Spendererleichterungen u.a. auch Ausführungen zur Unterbringung geflüchteter Personen sowie Arbeitslohnspenden.

**DETAILS** >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### USA: Strukturwandel im US-Einzelhandel setzt sich fort

gtai - Dass sich der physische Einzelhandel belebt, überrascht nicht. Einerseits schießen die Preise für digitale Werbung in die Höhe, andererseits sinken die Mieten im Einzelhandel. Zudem wird der Einzelhandel in vielen Bereichen digitaler, Erwartet werden Hybridmodelle – also Onlinekauf und Selbstabholung im Laden. Neben neuen Geschäftsformaten wird auch das Kundenerlebnis immer wichtiger.

**DETAILS** >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### USA: Utah verabschiedet Datenschutzgesetz

gtai - Der Utah Consumer Privacy Act (UCPA) ist verabschiedet worden. Die endgültige Fassung wartet auf die Unterschrift von Gouverneur Spencer Cox. Sofern dieser den UCPA unterzeichnet, tritt der UCPA am 31. Dezember 2023 in Kraft. Damit wäre Utah der vierte US-Bundesstaat nach Kalifornien, Virginia und Colorado, der ein umfassendes Datenschutzgesetz hat.

**DETAILS** >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

---

## ▶ ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

IHK International: Ich berate Sie gerne



Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht  
Tel. 0521 554-232 E-Mail: [m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de)

## China: EU-Antidumpingmaßnahmen gegen Aluminium-Haushaltsfolien um fünf Jahre verlängert

Chinesische Exporteure hatten in der Vergangenheit versucht, die geltenden EU-Zölle zu umgehen, indem sie die Ware geringfügig veränderten oder sie über Thailand verschifften. Die EU reagierte darauf, indem sie die Antidumpingmaßnahmen im Jahr 2017 auf die veränderte Ware und im Jahr 2021 auf Sendungen der Ware aus Thailand ausweitete.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## China: EU-Antidumpingmaßnahmen gegen chinesische Glaserfaserprodukte aus Marokko

Am 25. Februar 2022 hat die EU-Kommission Antidumping- und Ausgleichszölle, die derzeit auf die Einfuhren von Glasfasergeweben (GFF) mit Ursprung in China erhoben werden, auf die aus Marokko versandten GFF-Einfuhren ausgeweitet.

[DETAILS >](#)[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Demokratische Republik Kongo wird Mitglied der EAC

gtai - Die Staatschefs der EAC nahmen bei ihrem außerordentlichen Gipfeltreffen am 29. März 2022 die Demokratische Republik Kongo offiziell in die Ostafrikanische Gemeinschaft auf. Damit steigt die Zahl der Mitgliedstaaten auf sieben. Die anderen sechs Mitgliedsländer der EAC sind Burundi, Kenia, Ruanda, Südsudan, Tansania und Uganda.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Marokko: Neue Regelung für importierte Bekleidungsstoffe

gtai - Konformität von Bekleidungsstoffen muss bereits im Exportland geprüft werden. Das marokkanische Ministerium für Industrie und Handel hat mitgeteilt, dass Bekleidungsstoffe bereits vor dem Versand nach Marokko kontrolliert werden müssen. Für die neue Regelung wird eine Übergangsfrist bis zum 7. Mai 2022 gewährt.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Nordmazedonien: Keine Mehrwertsteuer für Grundnahrungsmittel

gtai - Grundnahrungsmittel wie Brot, Zucker, Mehl Typ 400, Sonnenblumenöl, Milch, frisches Fleisch, Reis und Eier werden vorübergehend von der Mehrwertsteuer befreit. Die Steuerbefreiung gilt vom 17. März bis zum 31. Mai 2022. Danach wird wieder der reduzierte Steuersatz in Höhe von fünf Prozent angewendet.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Russland/Belarus: EU passt Stahlschutzquoten nach Einfuhrverboten an

Nach der Einführung von Einfuhrverboten für Stahl aus Weißrussland und Russland werden die Quoten, die diesen beiden Ländern zuvor zugeteilt waren, anteilig auf andere Ausfuhrländer umverteilt. Die geänderten Kontingente gelten ab dem 1. April 2022. Die Quoten werden nach Produktkategorien umverteilt. Die Einfuhrverbote sehen eine dreimonatige Übergangsfrist vor, um bestehende Verträge abzuwickeln. Während des Übergangszeitraums dürfen alle Waren, die im Rahmen von Verträgen gekauft wurden, die vor dem Stichtag geschlossen wurden - einschließlich Nebenverträgen, die für die Ausführung bestehender Verträge erforderlich sind - weiterhin in die EU eingeführt werden.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Russland: EU und Partner beenden Meistbegünstigungsstatus

Die Europäische Union behandelt in Zusammenarbeit mit den G7-Ländern Russland seit dem 15.03.2022 nicht mehr als Meistbegünstigte Nation im Rahmen der WTO. Dies hat zur Folge, dass Russland von diesen Staaten im internationalen Waren- und Dienstleistungsverkehr systematisch ungleich behandelt werden kann. In bestimmten Ländern werden russische Importe nun mit erhöhten Zöllen belegt -etwa in Kanada mit 35%. Diese Maßnahmen sind laut EU-Kommission gerechtfertigt. Die EU setzt sich zudem dafür ein, den WTO-Beitritt von Belarus auszusetzen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## EU stellt konsolidierte Fassungen der Russland- und Belarus-Embargos zur Verfügung

Die EU hat ihre Guidance zur Sanktionsumsetzung erweitert und konsolidierte Fassungen zu den Russland- und Belarus Embargos zur Verfügung gestellt. Die EU-Website mit den erweiterten FAQ zu den Sanktionen finden Sie [hier](#). Verlinkt sind hier außerdem u.a. die nunmehr konsolidierten Fassungen des [Russland-Embargos](#) und des [Belarus-Embargos](#).

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## EU veröffentlicht Leitlinien für Ausfuhrbeschränkungen nach Russland und Belarus inkl. Umschlüsselungsverzeichnis für betroffene Hightech-Güter

Am 18. März 2022 hat die EU-Kommission eine [Reihe von häufig gestellten Fragen \(FAQ\)](#) zu Ausfuhrbeschränkungen für Güter mit doppeltem Verwendungszweck und Spitzentechnologie veröffentlicht. Das Dokument enthält u.a. ein [Umschlüsselungsverzeichnis](#) für den Abgleich der Listenpositionsnummern für in Anhang VII der VO (EU) 2022/328 enthaltene Spitzentechnologie-Güter mit den Zolltarifnummern des TARIC. Die FAQs werden fortlaufend aktualisiert.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Schweiz hebt Industriezölle ab 1. Januar 2024 auf

Ab 1. Januar 2024 gibt es in der Schweiz keine Zölle für Industrieprodukte mehr. Mit einer Änderung des Zolltarifgesetzes werden die Einfuhrzölle für sämtliche Industrieprodukte im Schweizerischen Zolltarif aufgehoben. Parallel dazu wird auch der komplexe Zolltarif für Industrieprodukte vereinfacht.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Serbien stoppt Export von Mehl, Mais, Weizen und Öl

Der Export dieser landwirtschaftlichen Produkte ist stark angestiegen. Ziel des Exportverbotes ist laut Regierung, die Versorgungssicherheit im Land weiterhin gewährleisten zu können. Der aktuelle Regierungsbeschluss enthält keine Ausnahmen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Ukraine und Ungarn führen Ausfuhrbeschränkungen für Getreide ein

Die ukrainische Regierung hat die Ausfuhr von Roggen, Hafer, Hirse, Buchweizen, Salz, Zucker, Fleisch und Vieh verboten. Außerdem führte sie "Ausfuhrlicenzen" für die wichtigsten Getreidearten (Weizen, Mais, Sonnenblumenöl) sowie für Geflügel und Eier ein. Auch die ungarische Regierung hat Ausfuhrbeschränkungen für Getreide verfügt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### USA befreien zahlreiche chinesische Produkte von den Zusatzzölle

gtai - Das Büro der US-Handelsbeauftragten Katherine Tai hat ausgelaufene Ausnahmen von den zusätzlichen Zöllen für 352 Produkte mit Ursprung in China rückwirkend verlängert. Dies geht aus einer Mitteilung im Gesetzblatt vom 28. März 2022 hervor. Dort sind sämtliche betroffenen Produkte aufgeführt. Die Ausnahmen waren bereits im Verlauf der Jahre 2020 und 2021 ausgelaufen und gelten nun wieder rückwirkend seit dem 12. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2022.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Vereinigtes Königreich stellt auf neues Zoll-IT-System um

gtai - Das bisherige System CHIEF wird eingestellt. Die vollständige Umstellung auf CDS soll bis März 2023 abgeschlossen sein. Die britischen Zollbehörden geben den Zeitplan bekannt.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Sanktionsinformationen im EU-Portal Access2Markets

Das EU-Portal Access2Markets wurde aktualisiert und enthält nun für alle betroffenen Länder Informationen zu den EU-Sanktionen. Für Russland ist auch ein Leitfaden beigefügt. Zusammenfassend enthält die Access2Markets-Plattform nun Informationen über:

- EU-Sanktionen, die in Form eines Haftungsausschlusses für alle Drittländer abgedeckt sind, unabhängig davon, ob es sich um Exporte aus der EU oder Importe in die EU handelt.
- Sanktionen von Drittländern, die ein Verbot von Einfuhren aus der EU in diese Länder vorsehen; diese sind in den Ausfuhrdatensätzen für "Verfahren und Formalitäten" erfasst.

Beachten Sie, dass A2M noch keine Informationen über von Drittländern verhängte Verbote für Ausfuhren aus diesen Ländern in die EU enthält.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Zolldokumente elektronisch beantragen und selbst ausdrucken

Das Portal „Elektronische Ursprungszeugnis E-UZ“ ermöglicht es, IHK-Ursprungszeugnisse und Außenwirtschaftsdokumente online zu beantragen und im Unternehmen auszudrucken. Postversand oder persönlicher Bote zur IHK entfallen und es ist auch im Home-Office nutzbar: Online-Beantragung bei der IHK, IHK-Genehmigung Online, Ausdruck auf Original-Formularen in Ihrem Unternehmen. Die Teilnahme am E-UZ ist kostenlos; Kosten entstehen erst bei Beantragung von Dokumenten: 6 € IHK-Gebühr pro Dokument (egal ob elektronisch, per Post oder Bote) plus 1,70 € für jedes elektronische Dokument; Kopien sind kostenlos.

Die 4 Schritte zur Teilnahme am E-UZ:

1. Antrag auf Teilnahme mit Benennung eines E-UZ-Ursprungsbeauftragten sowie Stellvertreters
2. Firmenregistrierung im E-UZ-Portal durch die IHK
3. Zugang mit kostenloser Nutzerkennung und Passwort
4. Verwendung spezieller Ursprungszeugnis-Formulare für das E-UZ-System

Sie haben Fragen zu E-UZ-Verfahren: Martina Wiebusch, Tel. 0521 554-232,

[m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de)

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### ATLAS-Einfuhr: Beendigung der Anmeldbarkeit des Bestimmungslandcodes „EU“

Das Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) teilt mit, dass zum 2. April 2022 die Anmeldbarkeit des Bestimmungslandcodes „EU“ in ATLAS beendet wird. Im Datenfeld „Bestimmungslandcode“ sind nur die ISO-alpha-2-Codes gemäß Anhang 1A des [Merkblatts zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen](#) bzw. der EDI-IHB [Codeliste](#) A1314 zulässig.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L. C 104/22

manuelle Palettenhubwagen/Volksrepublik China, Thailand

L 68/22

Fahrräder/Volksrepublik China

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

---

## ▶ MESSEN

### NRW Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW

NRW.Global Business, die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, bietet Unternehmen die Möglichkeit der Auslandsmessebeteiligung in der Kleingruppe des Landes NRW. In der Veranstaltungsdatenbank finden Unternehmen aktuelle Veranstaltungen für einen anzugebenden Zeitraum, ein Land oder eine Branche. [DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

---

## ▶ PUBLIKATIONEN

### Gesundheitswirtschaft Dänemark – Fact Sheet

In einem Fact Sheet informiert Germany Trade & Invest über die Gesundheitswirtschaft in Dänemark. In den kommenden Jahren werden so bis zu 20 neue Krankenhäuser außerhalb der Großstädte entstehen. Auch auf die Bereiche Rehabilitation und Vorsorge vor lebensbedrohlichen und chronischen Krankheiten soll ein Schwerpunkt gelegt werden. Durch die geplanten Investitionen können in den nächsten Jahren neue Absatzmöglichkeiten für deutsche Anbieter von Gesundheitsprodukten entstehen. Der Download ist [DETAILS >](#) kostenlos.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)